

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1563/79 DER KOMMISSION

vom 25. Juli 1979

**zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch,
ausgenommen gefrorenes Rindfleisch**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europä-
ischen Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des
Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Markt-
organisation für Rindfleisch ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch
die Verordnung (EWG) Nr. 425/77 ⁽²⁾, insbesondere
auf Artikel 12 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Lebendrindern und Rind-
fleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch, anwend-
baren Abschöpfungen wurden mit der Verordnung
(EWG) Nr. 1365/79 ⁽³⁾ festgesetzt.Die Anwendung der in Verordnung (EWG) Nr.
1365/79 dargelegten Regeln und Einzelheiten auf dieNotierungen und Angaben, von denen die Kommis-
sion Kenntnis erhalten hat, führt zu einer Änderung
der gegenwärtig gültigen Abschöpfung, wie im An-
hang zu dieser Verordnung angegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und
Rindfleisch, mit Ausnahme von gefrorenem Rind-
fleisch, sind im Anhang festgesetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 6. August 1979 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Juli 1979

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.⁽²⁾ ABl. Nr. L 61 vom 5. 3. 1977, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 163 vom 2. 7. 1979, S. 30.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 25. Juli 1979 zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch ⁽¹⁾, für die Zeit vom 6. August 1979 an

(ECU/100 kg)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Österreich/Schweden/Schweiz	Andere Drittländer
	— Lebendgewicht —	
01.02 A II a) (a)	—	59,466
01.02 A II b) (b)	20,550	66,462
	— Nettogewicht —	
02.01 A II a) 1 aa) (a)	—	112,985
02.01 A II a) 1 bb)	39,044	126,278
02.01 A II a) 2 aa) (a)	—	90,388
02.01 A II a) 2 bb)	31,236	101,022
02.01 A II a) 3 aa) (a)	—	135,582
02.01 A II a) 3 bb)	46,853	151,533
02.01 A II a) 4 aa)	58,566	189,417
02.01 A II a) 4 bb)	66,992	216,666
02.06 C I a) 1	58,566	189,417
02.06 C I a) 2	66,992	216,666
16.02 B III b) 1 aa)	66,992	216,666

(¹) Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 706/76 werden keine Abschöpfungen bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder in den überseeischen Ländern und Gebieten in die französischen überseeischen Departements erhoben.

(a) Die Abschöpfung ist gemäß den Bestimmungen des Anhangs I des Handelsabkommens zwischen der EWG und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien festgesetzt.

(b) Die Abschöpfung, die auf männliche zum Mästen bestimmte Jungrinder mit einem Lebendgewicht von bis zu 300 kg anwendbar ist, die unter den in Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 vorgesehenen Bedingungen und gemäß den zu deren Anwendung getroffenen Bestimmungen eingeführt sind, wird nach diesen Bestimmungen ganz oder teilweise ausgesetzt.